

Sehr geehrte Transportdienstleister,

die Überlegungen für einen strukturierten Wiederanlauf laufen auch in Zeiten der Kurzarbeit weiter.

Wir möchten bei Ihrem Unternehmen anfragen, wie Sie hinsichtlich Ihrer Fahrer und des Daimler-Produktionsmaterials verfahren.

Ziel ist eine **Bestätigung Ihrer Betriebsfähigkeit zum Zeitpunkt eines Wiederanlaufs**.

Bitte stellen Sie sich folgende Fragen (Auszug):

- Sind Sie aus heutiger Sicht für einen geplanten Wiederanlauf gemäß Supplier Portal betriebsfähig? (bisher geplante Wiederanläufe pro Werk ggf. unterschiedlich, bereits geöffnete Werke wie z.B. Germersheim sind hiervon ausgenommen)
- Haben Sie rechtzeitig Transportkapazitäten verfügbar, um schon zu Beginn der ersten Produktionswoche lieferfähig zu sein? (u.a. Einbezug der Laufzeiten)
- Lassen Ihre Krankenstände eine Versorgung der Lieferkette zu?
- Hat Ihr Personal rechtzeitig die Phase der Kurzarbeit beendet?
- Ist Ihr Fahrpersonal mit angemessener Schutzausrüstung ausgestattet? Die Empfangswerke werden Mundschutz und Einweg-Handschuhe fordern; aber hierbei auch unterstützen.
- Konnten Sie eingelagertes Material in Absprache mit den Empfangsstellen ggf. doch noch zustellen?
- Gibt es Verlader, welche in Quarantäne-Gebieten liegen und nicht anfahrbar sein werden?
- Konnten Sie Hygienemaßnahmen treffen, falls Produktionsmaterial aus kritischen Regionen stammt?
- Gerne weitere Einschätzungen dieser Art...

Bitte wenden Sie sich für Ihre Bestätigung/Rückmeldung inkl. dieses Schreibens an den jeweiligen Werksverantwortlichen Ihrer Direktvergabe (FTL). Gebietsspediteure melden bitte an Ihren Gebietsbetreuer. Vielen Dank!

Änderungen zu den geplanten Wiederanläufen je Werk können Sie arbeitstäglich dem Supplier Portal entnehmen:

<https://supplier-portal.daimler.com/docs/DOC-1933>

Alles Gute weiterhin und beste Grüße,

Daimler AG, im April 2020
Transportplanung